

Niederschrift, ö

Gremium	Werkausschuss für das Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon
Nummer	WASeeon/003/2023
Datum	Montag, 23.10.2023
Ort	Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon
Beginn	09:30 Uhr
Ende	10:50 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglied

Bock, Robert

Demmel, Christian

Grasser, Maria

Hausberger, Claudia

Hofer, Sepp

Janner, Elisabeth

Jordan, Elisabeth

Linhart, Susanne

Reuter, Daniel

Stüber, Eckart, Dr.

Wagner, Martin

Wetzelsperger, Georg

Wunsam, Günther

Vertretung für Herrn Friesinger

anwesend ab TOP 2 öffentliche Sitzung

Sachverständige

Leitenbacher, Theresia

Verwaltung

Bruckmann, Wolfgang, Dr.

Ederer-Posch, Inge

Getzlaff, Stefan

Schölzel, Gerald

Schreyer, Christoph

Beßler, Richard

Obert, Heidrun

Steinwand, Ralf

Wagner, Verena

Protokollführerin

Wolf, Katrin

Entschuldigt

Ausschussmitglied

Friesinger, Sebastian

vertreten von Frau Hausberger

Weber, Klaus, Prof. Dr.

entschuldigt

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon - Erweiterung Betriebsgebäude
TOP 3	Vorberatung des Stellenplanes 2024
TOP 4	Vorberatung des Wirtschaftsplanes 2024
TOP 5	Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon - Aktueller Sachstand zu den laufenden Projekten
TOP 6	Zwischenbericht 2. Jahreshälfte 2023
TOP 7	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Kloster Seeon, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon - Erweiterung Betriebsgebäude

Herr Schreyer, Leiter der Bezirksbauverwaltung, erörtert den Mitgliedern des Werkausschusses anhand einer Präsentation folgende Maßnahme: für das Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon soll das Betriebsgebäude (Baujahr ca. 1990) erweitert werden, um weitere abschließbare Lagerflächen für den Gebäudeunterhalt und die Landschaftspflege zu erhalten.

In der ursprünglichen Planung waren überdachte Fahrradstellplätze vorgesehen, diese wurden jedoch seitens des Landesamtes für Denkmalpflege abgelehnt. Auf Wunsch mehrerer Mitglieder des Werkausschusses wird versucht, nochmals ein Gespräch mit der Gemeinde und dem Landesamt für Denkmalpflege zu koordinieren, ob die Umsetzung eines überdachten Fahrradabstellplatzes auf dem Gemeindeparkplatz möglich wäre.

Für die Umsetzung der Erweiterung des Betriebsgebäudes ist eine Freigabe der Kosten (HU-Bau) und weiterer Planungs- und Baumittel für die Leistungsphase 5 bis 9 erforderlich. Für die Planung und Ausführung der Baumaßnahme können Restmittel aus dem Budget des Zukunftskonzeptes verwendet werden. Darüber hinaus sind keine weiteren Mittel erforderlich.

Beschluss:	Der Werkausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Bezirksbauverwaltung und gibt die Planungs- und Baumittel frei.	
	angenommen	Ja 14 Nein 0

TOP 3 Vorberatung des Stellenplanes 2024

Der Stellenplan und der Stellenbewirtschaftungsplan des Eigenbetriebs bedürfen der Beschlussfassung durch den Werkausschuss Kloster Seeon (§ 7 Eigenbetriebsatzung).

Beschluss:	Der Werkausschuss Kloster Seeon stimmt dem Stellenplan 2024 und dem Stellenbewirtschaftungsplan 2024 in der von der Werkleitung vorgelegten Fassung zu.	
	angenommen	Ja 14 Nein 0

TOP 4 Vorberatung des Wirtschaftsplanes 2024

Der anliegende Wirtschaftsplan 2024 (§ 13 EBV) bedarf der Beschlussfassung durch den Werkausschuss.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 ist im Erfolgsplan ein Ergebnis von -987.000 EUR (vor Abschreibungen) veranschlagt. Das Ergebnis 2024 ist mit -977.500 EUR (vor Abschreibungen) prognostiziert.

Im Vermögensplan sind veranschlagt:

- a) 300.000 EUR Erwerb beweglichen Anlagevermögens
- b) 200.000 EUR Außenanlagen / Uferbefestigungen

Bei den Investitionen in das bewegliche Anlagevermögen 2024 handelt es sich um Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen.

Aufgrund der veranschlagten hohen Energiekosten für 2024 wird von den Mitgliedern des Werkausschusses gewünscht, im Protokoll die Energiedaten zu erläutern. Laut Bezirksbauverwaltung liegt die Eigenstromerzeugung stabil bei ca. 1/5 des Bedarfs. Der fossile Brennstoffanteil (Erdgas) konnte im Vergleich der Jahre 2021 und 2021 deutlich reduziert werden, analog stieg der Hackschnitzelan- teil. Im Jahr 2023 dürften sich die Ergebnisse nochmals deutlich verbessern.

Herr Dr. Stüber schlägt vor, die Dachflächen mit PV-Biberschwanzziegel umzurüsten. Da die Dächer der Klosteranlage jedoch vollständig intakt sind, würde dies einen enormen wirtschaftlichen Aufwand bedeuten. Dieser Vorschlag wird nochmals aufgegriffen, wenn in ca. 20 Jahren die Dachflächen erneuert werden müssen.

Beschluss:	Der Werkausschuss stimmt dem Wirtschaftsplan 2024 in der dem Sachvortrag an- liegenden Fassung zu.
	angenommen Ja 14 Nein 0

TOP 5 Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon - Aktueller Sachstand zu den laufenden Projekten

Der Leiter der Bezirksbauverwaltung, Herr Schreyer, erläutert in einem mündlichen Sachvortrag den Sachstand zu den einzelnen Baumaßnahmen, u.a.:

Staatsstraße 2094:

Gemeinsam mit dem Straßenbauamt, der Gemeinde Seeon-Seebruck wird derzeit eine Querungs- hilfe der Staatsstraße 2094 geplant.

Parkplatz:

Der Behelfsparkplatz darf erhalten bleiben und wird im Zuge der Baumaßnahmen des großen Park- platzes optisch angepasst.

Modernisierung Saunabereich im Untergeschoss:

Die Sauna im Untergeschoss soll umgebaut und erneuert werden. Der derzeitige Bauzustand ist noch aus der Zeit der ersten Generalsanierung nach dem Kauf der Klosteranlage durch den Bezirk. Seit Herbst 2022 laufen die Planungen für diesen Umbau. Mit der Freigabe der HU-Bau am 26.06.2023 wurde mit der Ausführungsplanung begonnen. Diese soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein. In Abhängigkeit von den Vergaben wäre die bauliche Umsetzung ab dem 2. Quartal realistisch. Für die Planung und Ausführung werden Restmittel aus dem Budget des Zukunftskonzeptes ver- wendet. Darüber hinaus sind keine weiteren Mittel erforderlich.

Kegelbahn:

Die Stellungnahme des BLfD mit entsprechenden Auflagen und den genauen Bedingungen zum geplanten fachgerechten Abbau und zur vorübergehenden Einlagerung der Kegelbahn liegt der Ver- waltung nun vor. Der Stellungnahme wurde ein umfangreicher Fragenkatalogs beigelegt. Nach

Abarbeitung und Einreichung durch die Bauverwaltung wird das BLfD eine endgültige Entscheidung treffen.

Beschluss:	Der Werkausschuss nimmt die Ausführungen der Bezirksbauverwaltung zu den einzelnen Sachständen zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 6 **Zwischenbericht 2. Jahreshälfte 2023**

Nach § 19 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 3 der Satzung für den Eigenbetrieb hat die Werkleitung dem Werkausschuss und der Bezirksverwaltung halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu berichten.

Im Erfolgsplan 2023 ist ein operatives Ergebnis von -987.000 EUR prognostiziert. Das operative Ergebnis des Eigenbetriebes beläuft sich zum Stand 31.08.2023 auf -620.978,20 EUR (Vorjahr -684.266,43).

Entgegen dem aktuellen Trend in der Hotellerie, in der Fach- und Arbeitskräftemangel sowie die geringere Nachfrage gegenüber 2019 beklagt wird, erweist sich Kloster Seeon diesbezüglich als stabil. Nahezu alle ausgeschriebenen Stellen und Ausbildungsplätze konnten besetzt werden. An dieser Stelle darf erwähnt werden, dass vor kurzem Herr Fembacher, Küchenchef unseres Hauses, den begehrten Laurentius-Award erhalten hat. Zusammen mit drei anderen Häusern wurde Kloster Seeon damit für die exzellente Kochausbildung ausgezeichnet.

Die Nachfrage sowohl im Tagungsgeschäft als auch im ergänzenden Geschäftsfeld Individualtourismus war und ist außerordentlich hoch. Der Anteil der touristischen Gäste beträgt ca. 5% der jährlichen Belegung. Die Klostergaststätte samt Seeterrasse konnte ohne Unterbrechung von Ostern bis zum 03. Oktober an vier Tagen pro Woche geöffnet bleiben.

Aufgrund der guten Personalsituation und moderaten Preissteigerungen konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um ca. 870.000 EUR (Stand August 2023) gesteigert werden.

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der bisherigen Baumaßnahmen aus dem Zukunftskonzept ist die zu unterhaltende Fläche im Innenraum um 17% und die der Außenanlagen um 66% gestiegen. Diesem zusätzlichen Aufwand können nur bedingt Erlöse gegenübergestellt werden. Hinzu kommen die extrem gestiegenen Kosten für Lebensmittel, Dienstleistungen, Personal und Energie, welche trotz höherer Erträge nicht kompensiert werden konnten. Der Lebensmittelmarkt beruhigt sich derzeit wieder, liegt jedoch immer noch ca. 20% bis 30% höher im Vergleich zum Jahr 2022. Obwohl staatliche Zuschüsse eingegangen sind, belaufen sich alleine die Mehrkosten für Strom gegenüber dem Vergleichszeitraumes Januar bis August 2022 auf ca. 80.000 EUR.

Mit einem Optimierungsprogramm zur Reduzierung der Kosten und Steigerung der Erlöse „Upgrade 2023“, an dem sich alle Mitarbeitenden beteiligen konnten, werden Maßnahmen abgeleitet, um das operative Ergebnis nachhaltig verbessern zu können.

Nach dem Controllingreport (Anlage Stand Planerreicherung August 2023 ist das Ergebnis zum Ende des Wirtschaftsjahres 2023 mit -1.220.133,87 EUR prognostiziert, eine Defizitüberschreitung von ca. 234.000 €.

Frau Leitenbacher, Steuerkanzlei Leitenbacher, informiert die Werkausschussmitglieder über die stattgefundenen Prüfungen der Sozialversicherung für die Jahre 2019 bis 2022 durch die Deutsche

Rentenversicherung und des Kurzarbeitergeldes durch das Arbeitsamt. Bei beiden Prüfungen wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Beschluss:	Der Werkausschuss nimmt vom Zwischenbericht der Werkleitung Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 7 Bekanntgaben und Sonstiges

Herr Bezirksrat Wagner bittet Herrn Schölzel, Geschäftsleiter Kloster Seeon, nochmals zu überprüfen, ob Kloster Seeon besser an den ÖPNV angebunden werden kann. Herr Bezirksrat Wetzelsberger weist darauf hin, dass der Wunsch und der Bedarf oft weit auseinanderklaffen. Derzeit wird im Landkreis Traunstein und Berchtesgadener Land über den Ausbau der öffentlichen Anbindung diskutiert, gegebenenfalls könnte Kloster Seeon hier berücksichtigt werden.

Zum Schluss weist Herr Bezirkstagspräsident Mederer die Ausschussmitglieder darauf hin, stets daran zu denken, dass Kloster Seeon von 3 Säulen getragen wird: Bildung, Kulturangebote und Baudenkmal. Mit freien Ressourcen unterstützen wir den Tourismus in der gesamten Umgebung. Durch die Zusammenarbeit von Herrn Schölzel, Geschäftsleiter Kloster Seeon, in Arbeitskreisen und Verbänden, ist Kloster Seeon in der Region derzeit so gut verankert wie noch nie. Die Schaffung und Umsetzung aller Projekt in den letzten 10 Jahren waren einmalig. Herzlichen Dank für die guten Diskussionen, Kritiken, an die Politik, die Verwaltung und an Herrn Schölzel sowie an die gesamte Mannschaft „Kloster Seeon“. Herr Bezirkstagspräsident Mederer bittet auch künftig den benediktinischen Geist weiterzuführen, zusammenzuhalten und das Haus weiterzuentwickeln.

Beschluss:	zur Kenntnis genommen
-------------------	------------------------------

Um 10:50 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Katrin Wolf
Protokollführung